

Sehende Augen gibt er den Blinden, / erhebt, die tief gebeuget gehn;  
/ wo er kann einige Fromme finden, / die lässt er seine Liebe sehn. /  
Dem Fremdling steht er hilfreich bei, / Witwen und Waisen schützt  
er treu. / Halleluja, Halleluja.

*1714 Johann Daniel Herrnschmidt, BG 70, 1.3.5.6; Mel. 314*

---

Fürbittengebet

*nach der Liturgie BG S. 57.58*

L: Du Heiland und Freund der Menschen,  
hilf allen, die in Not und Gefahr sind,

G: durch die maßlose Ausbeutung deiner Erde,

L: durch die bedrohlichen Folgen des Klimawandels,

G: in der endlosen Spirale der Gewalt,

L: in dem tödlichen Machtbereich  
von Ungerechtigkeit und Terror.

G: Ja, du Gott über alles – gelobt in Ewigkeit -  
werde allen Menschen ihr Heiland.

L: Erbarme dich aller deiner Kreatur,  
denn du hast alles durch dich versöhnt zu dir selbst,  
es sei auf der Erde oder im Himmel.

G: Erhör uns, lieber Herr und Gott. Amen.

---

Vaterunser

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts  
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *Epheser 5, 8.9*

---

Ohn dich wir hätten keinen, / der uns hier trägt und hält. / Wir aber  
sind die Deinen / vom Anbeginn der Welt. / Du bist der große Treue /  
im Leben und im Tod. / Wir bergen uns auf Neue / in dir, du unser  
Gott!

---

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

## Predigtversammlung am 7. August 2022

Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in deiner  
Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich, Herr.

Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass sie  
deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm dich,  
Herr.

Schau die Zertrennung an, / der sonst niemand wehren kann; /  
sammle, großer Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt. / Erbarm  
dich, Herr.

Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine  
List noch Macht. / Schaffe Licht in dunkler Nacht. / Erbarm dich, Herr.

Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit  
unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft. / Erbarm dich,  
Herr. *1728 Christian David (Str. 1.6) / 1827 Christian Gottlob Barth (Str. 2.4) /  
1704 Johann Christian Nehring (Str. 3.), BG 502, 1-4.6; Mel. 71*

---

Liturgie: Gebet für das Leben

*BG S. 55-57*

Laudate omnes gentes, laudate Dominum. (2x2x)

L: Herr, unser Herrscher, wie gut, dass du da bist!

G: Wenn wir den Himmel sehen, das Werk deiner Hände,  
den Mond und die Sterne, die du geformt hast,

L: was ist der Mensch, dass du an ihn denkst,  
das Kind eines Menschen, dass du es lieb hast!

G: Herr, unser Herrscher, wie gut, dass du da bist!

Wir preisen deine Schöpfermacht, / die alles also wohl bedacht. /  
Gebt unserm Gott die Ehre!

L: Herr, unser Gott, du Gott des Lebens und des Friedens,

G: Leben und Frieden sind bedroht in deiner Welt  
durch uns Menschen, auch heute an diesem Tag,

L: und wir selbst tragen dazu bei mit der Art, wie wir leben.

- G: Herr, hilf uns zur Umkehr von den tödlichen Wegen,  
in die wir uns verrannt haben.
- L: Hilf uns zu verantwortlichem Umgang mit deiner Schöpfung,  
bewahre uns und unsere Kinder vor ihrer Zerstörung,
- G: und lass uns nie vergessen,  
dass wir selbst Teil deiner Schöpfung sind.
- L: Bewahre uns vor den Kräften der Vernichtung,  
die in Händen von Menschen liegen.
- G: Befreie uns davon,  
unsere Sicherheit in gegenseitiger Bedrohung zu suchen.
- L: Herr, lehre uns teilen, was du uns anvertraut hast,  
damit alle Menschen satt zu essen haben.

Nun, das ist unsre Bitte, / du Fürst in unsrer Mitte: / Zeig deine  
Gegenwart, / mach dein Gebot uns wichtig, / das Herz zur Folge  
tüchtig / und heilge unsre ganze Art!

---

#### Glaubensbekenntnis

Schriftlesung: Schwerter zu Pflugschare *Jesaja 2, 1-5*

Dies ist's, was Jesaja, der Sohn des Amoz, geschaut hat über Juda  
und Jerusalem: Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HErrn Haus  
ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben,  
und alle Heiden werden herzulaufen, und viele Völker werden  
hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HErrn  
gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege  
und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung  
ausgehen und des HErrn Wort von Jerusalem. Und er wird richten  
unter den Heiden und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre  
Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sichel machen. Denn  
es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie  
werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Kommt nun, ihr  
vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im Licht des HErrn! Amen.

---

Es wird sein in den letzten Tagen, / so hat es der Prophet gesehn, /  
da wird Gottes Berg überragen / alle anderen Berge und Höhn. / Und  
die Völker werden kommen / von Ost, West, Süd und Nord, / die  
Gott Fernen und die Frommen, / zu fragen nach Gottes Wort. / |: Auf,  
kommt herbei! / Lasst uns wandeln im Lichte des Herrn! :|

Es wird sein in den letzten Tagen, / so hat es der Prophet geschaut, /  
da wird niemand Waffen mehr tragen, / deren Stärke er lange  
vertraut. / Schwerter werden zu Pflugscharen / und Krieg lernt keiner  
mehr. / Gott wird seine Welt bewahren / vor Rüstung und Speiß und  
Speer. / |: Auf, kommt herbei! / Lasst uns wandeln im Lichte des  
Herrn! :|

Kann das Wort von den letzten Tagen / aus einer längst vergangenen  
Zeit / uns durch alle Finsternis tragen / in die Gottesstadt, leuchtend  
und weit? / Wenn wir heute mutig wagen, / auf Jesu Weg zu gehn, /  
werden wir in unsern Tagen / den kommenden Frieden sehn. / |: Auf,  
kommt herbei! / Lasst uns wandeln im Lichte des Herrn. :|

*1987 Walter Schulz, BG 1034, 1-3; Mel. 361*

---

Predigt: Das Scherflein der Witwe *Markus 12,41-44*

Lobe den Herren, o meine Seele! / Ich will ihn loben bis in' Tod; /  
weil ich noch Stunden auf Erden zähle, / will ich lobsingen meinem  
Gott. / Der Leib und Seel gegeben hat, / werde gepriesen früh und  
spät. / Halleluja, Halleluja.

Selig, ja selig ist der zu nennen, / des Hilfe der Gott Jakobs ist, /  
welcher vom Glauben sich nicht lässt trennen / und hofft getrost auf  
Jesus Christ. / Wer diesen Herrn zum Beistand hat, / findet am  
besten Rat und Tat. / Halleluja, Halleluja.

Zeigen sich welche, die Unrecht leiden, / er ist's, der ihnen Recht  
verschafft; / Hungrigen will er zur Speis bereiten, / was ihnen dient  
zur Lebenskraft; / die hart Gebundnen macht er frei, / und seine  
Gnad ist mancherlei. / Halleluja, Halleluja.

## Predigtversammlung am 7. August 2022

**BG 502, 1-4.6** Sonne der Gerechtigkeit *Mel. 71*

Liturgie Gebet für das Leben *BG S. 55-57*

Glaubensbekenntnis

Schriftlesung: Schwerter zu Pflugschare *Jesaja 2, 1-5*

**BG 1034, 1-3** Es wird sein in den letzten Tagen *Mel. 361*

Predigt: Das Scherflein der Witwe *Markus 12,41-44*

**BG 70, 1.3.5.6** Lobe den Herren, o meine Seele! *Mel. 314*

Fürbittengebet aus dem Gebet für das Leben *BG S. 57*

Vaterunser

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *Epheser 5, 8.9*

Schlussvers: Ohn dich wir hätten keinen *BG S. 58*

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

## Predigtversammlung am 7. August 2022

**BG 502, 1-4.6** Sonne der Gerechtigkeit *Mel. 71*

Liturgie Gebet für das Leben *BG S. 55-57*

Glaubensbekenntnis

Schriftlesung: Schwerter zu Pflugschare *Jesaja 2, 1-5*

**BG 1034, 1-3** Es wird sein in den letzten Tagen *Mel. 361*

Predigt: Das Scherflein der Witwe *Markus 12,41-44*

**BG 70, 1.3.5.6** Lobe den Herren, o meine Seele! *Mel. 314*

Fürbittengebet aus dem Gebet für das Leben *BG S. 57*

Vaterunser

Wochenspruch: Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. *Epheser 5, 8.9*

Schlussvers: Ohn dich wir hätten keinen *BG S. 58*

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.